über ein fühlendes Herz, und daher fanden ihre Lieder, namentlich das zweite und dritte (welches durch die gewandte und angemessene Begleitung des Herrn Schmidt-Wallendorf besonders gehoben wurde) eine freundliche Aufnahme. Wir rathen der Sängerin auf die Bildung eines festen, vollen Tones, auf die Vermeidung des unnöthigen Tremulirens recht zu achten, und es wird ihr dann sicher gelingen, eine noch höhere Stufe in der Kunst zu erreichen. Eine Ouverture zu Göthe's Torquato Tasso, welche Geist und Leben athmet, bildete den Schluß des Concertes. Wir können unsere Berichte nicht schließen, ohne dem verdienstvollen Dirigenten Musikdirector Büchner (dessen umsichtiger und sorgfältiger Leitung das Gelingen der Aufführungen hauptsächlich zu danken war) und seiner Capelle den aufrichtigsten Dank für die genußreichen Abende auszusprechen.

Ernennungen, Versetzungen 2c. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus und öffentl. Unterrichts.

Angestellt wurden an Gymnasien und Realschulen: Dr. phil. Karl Hermann Maximilian Küchenmeister, bisher provisorischer Oberlehrer an der Thomasschule in Leipzig, als zwölfter ständiger Oberlehrer an dieser Anstalt; Dr. phil. Julius Kober, bisher Oberlehrer an der Fürsten- und Landesschule zu Grimma, als Director der zu errichtenden Realschule in Großenhain; Wilhelm August Ferdinand Wäletzke, bisher Gymnasiallehrer zu Colberg, als ständiger Oberlehrer an der Realschule in Zwickau; Hermann Adolph Zimmermann, bisher provisorischer Oberlehrer am Schullehrerseminar zu Borna, und Johann Gottfried Krumbiegel, Candidat des höheren Schulamts, als 11. beziehentlich 12. Oberlehrer an der Realschule I. Ordnung in Freiberg; Ernst Georg Oswald Fritzsche, bisher provisorischer Oberlehrer an der Realschule zu Zwickau, als ständiger Oberlehrer an dieser Anstalt;

an Seminarien: Karl Gottfried Böhme, bisher Hilfslehrer am Freiherrlich v. Fletcher'schen Schullehrer-Seminar zu Dresden, als ständiger Lehrer an demselben.

Erledigt: die Schulstelle zu Neudorf an der Spree. Collator: das königl. Ministerium des Cultus- und öffentlichen Unterrichts. Gesammteinkommen nach dem Cataster 849 Mark ausschließlich freier Wohnung. Gesuche sind bis zum Schluß dieses Monats an den königl. Bezirksschulinspector Dr. Wild in Bautzen einzureichen; — die sechste Lehrerstelle an der Stadtschule zu Königstein. Collator: der Stadtrath zu Königstein. Gesammteinkommen nach dem Cataster 1050 Mk. einschließlich 150 Mk. Wohnungsentschädigung. Gesuche sind bis zum 25. März 1875 an den Stadtrath zu Königstein einzureichen; — die siebente ständige Lehrerstelle an der Bürgerschule zu Geyer. Collator: der Stadtrath daselbst. Gesammteinkommen mit dem Logisgeld 930 Mk. Gesuche und Zeugnisse sind bei dem Stadtrathe zu Geyer einzureichen; die zweite ständige Knabenlehrerstelle zu Pieschen. Collator: das königl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung im Schulhause 1050 Mark jährliches Fixum und 84 Mk. jährliches Holzgeld. Gesuche sind bis zum 26. März 1875 an den kgl. Bezirksschulinspector für Dresden (Land) Dr. Hahn in Dresden einzureichen; — die zweite ständige Lehrerstelle an der Schule zu Seidau bei Bautzen. Collator: das kgl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Gesammteinkommen 1000 Mk. und freie Wohnung. Gesuche sind bis zum 31. März 1875 an den königl. Bezirksschulinspector Dr. Wild in Bautzen einzureichen; — die dritte ständige Lehrerstelle zu Trebsen. Collator: das kgl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Gesammteinkommen außer freier Wohnung 900 Mk. Gesuche sind bis zum 13. März d. J. an den kgl. Bezirksschulinspector Eckardt in Grimma einzureichen; — die Kirchschullehrerstelle zu Clausnitz. Collator: die oberste Schulbehörde. Einkommen nach dem Cataster 1544 Mk. 64 Pf. excl. freier (auf 260 Mk veranschlagter) Wohnung. Gesuche sind bis zum 20. März d. J. bei dem kgl. Bezirksschulinspector R. Kretschmer in Rochlitz einzureichen; — zwei neue ständige Lehrerstellen (23. und 24.) bei den Volksschulen zu Döbeln mit einem Jahresgehalt von je 1200 Mk. incl. Logisgeld von Ostern d. J. ab. Bewerbungen sind unter Beifügung von Zeugnissen bei dem Stadtrathe zu Döbeln bis zum 13. d. M. einzureichen. — Zu Ostern d. J. für die Bürgerschulen zu Riesa zwei akademisch gebildete Lehrer, welche hauptsächlich den Unterricht in der französischen und englischen Sprache in der höheren Knaben- und Töchterschule zu geben haben und je 2000 Mk. jährlichen Gehalt einschließlich des Wohnungsäquivalents erhalten sollen, und drei seminaristisch gebildete Lehrer, welche zunächst je 1100 Mk. jährlichen Gehalt excl. Wohnungsäquivalent (120 resp. 150 Mk.) erhalten sollen. Gesuche sind unter Beifügung der erforderlichen Zeugnisse bis den 15. März d. J. an den Stadtrath zu Riesa einzureichen.

Nach dem Pariser Wetter-Bulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens:

in	am 9. März C	in	am 9 März C.
Brüssel	+ 13 4	Madrid	+ 12,2
Gedsingen	+ 10 0	Palermo	+ 8,0
Greenwich	+ 11 3	Neapel	+ 7,8
Valentia (Irland)	+ 7 8	Rom	+ 4,2
Havre	+ 11 0	Florenz	+ 7,5
Brest	+ 11,4	Bern	+ 4 2
Paris	+ 11,3	Constantinopel	+ 0,2
Lyon	+ 10,0	Moskau	— 18,1
Bordeaux	+ 12 0	Petersburg	— 14,2
Marseille	+ 10,2	Helsingfors	— 9 2
Toulon	+ 9,0	Haparanda	— 4 4
		Stockholm	— 1 0

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und anderen Nachrichten betrug die Temperatur um 6 Uhr Morgens:

in	am 9. März C.	in	am 9. März C.
Memel	0 0	Dresden	+ 4,6
Königsberg	— 1,5	Bautzen	+ 4,6
Danzig	+ 2,0	Leipzig	+ 6 3
Putbus	+ 1,2	Münster	+ 11 6
Kieler Hafen	+ 2 9	Köln	+ 8 5
Stettin	+ 3 4	Wiesbaden	+ 5 7
Berlin	+ 6 2	Trier	+ 9 0
Posen	+ 4 2	Karlsruhe	+ 9,4
Breslau	+ 3,9		

Rudolf Mosse, Annoncen-Bureau, Grimm. Str. 2, I.

Gesangbücher
in einfachen bis zu den hochfeinsten Einbänden empfiehlt
C. Mating Sammler
Petersstrasse 10 — Hôtel de Russie.

Gray'sche amerikan. Papierwäsche.
Detail-Geschäft der Fabrik: Leipzig, Neumarkt 9.

Strohhüte
werden schnell und schön gewaschen
Gebrüder Hennigke,
Hutfabrik — Grimma'sche Straße.

Rosencrantz & Reichelt
jetzt Markt No. 6.
Lager von Schuhfutter als: Drell, Molton und Fries.

Niederlage der mechan. Bindfadenfabrik
Plauen i. V. in grauen, gebleichten u. farbigen Bindfaden, Packstricken u. Schuhdraht bei L. Zesch, Poststr. 4.

Holz- und Metall-Särge
Querstrasse No. 36. Rob. Müller.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Vetter's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 9 bis Nachm. 1/4 4 Uhr.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek (Brühl Nr. 41, Stadt Warschau 1 Treppe) 7—9 Uhr Abends.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Droguen-Geschäft Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17a.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.
In dieser Woche verfallen die vom 8. bis 14. Juni 1874 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Feuermeldestellen: Centralstelle in der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache, Naschmarkt im Stockhause; IV. Feuerwache Magazingasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 15, in der V. Bürgerschule; VI. Feuerwache, Hospitalstraße 2b, im alten Johannishospitale; VII. Feuerwache, Fleischerplatz 8; VIII. Feuerwache, Brühl 42, in der Georgenhalle; I. Bezirks-Polizeiwache, Grimma'scher Steinweg 46, im alten Johannishospitale; II. Bezirks-Polizeiwache, Windmühlenstraße 1; III. Bezirks-Polizeiwache, Frankfurter Straße 47; V. Bezirks-Polizeiwache, Ulrichsgasse 37, Ecke der Nürnberger Straße; VII. Bezirks-Polizeiwache, Tauchaer Straße 14, im Thorhause; Neues Theater, an der Goethestraße; Gasanstalt, an der Eutritzscher Straße; Krankenhaus zu St. Jacob, Waisenhausstraße 28; Neues Johannishospital, Hospitalstraße 4b; Zeitzer Thorhaus, Zeitzer Straße 28; Dresdner Thorhaus, Dresdner Straße 32; Blüthner'sche Hof-Pianofortefabrik, Weststraße 26; Steidl'scher Zimmerplatz, Waldstraße 12 und Fregestraße 7; Reichel's Garten im Mittelgebäude, Dorotheenstraße 6—8, im Durchgange; Grundstück des Erbländischen Ritterschaftlichen Credit-Vereins, Gerberstraße 2; Marien-Apotheke, Georgenstraße 30, Ecke der Schützenstraße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Tr.) werktäglich eröffnet vom 1. October 1874 bis 31. März 1875, Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von 2—6 Uhr.

Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße 7, wöchentlich 1 Mk für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 12, 30 Pf. für Kost und Nachtquartier.

Herberge zur Heimath, Nürnberger Straße 52, Nachtquartier 20—50 Pf., Mittagstisch 40 Pf.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet v. 10—3 Uhr unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum, verbunden mit der Vorbildersammlung, Thomaskirchhof Nr. 20. Sonntags von 10—1, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und Abends von 7—9 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Die Ausstellung zu verloosender weiblicher Arbeiten zum Besten der Suppenvertheilungsanstalt in der Alten Rathswaage am Markte, ist täglich Vormittags von 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik. (Musikalien u. Pianos.) Neumarkt 14, Hohe Lilie.

P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstraße 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Bernhard Freyer
39 Neumarkt Annoncen-Bureau Neumarkt 39.

Chinesische Theehandlung
von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstrasse 18.

Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf bei **Zschiesche & Köder,** Königsstraße 25.

Grosses Sortiment von Regulir-Oefen. Hermann Lingke, Ritterstrasse No. 5.

Grösstes Wiener Schuh- u. Stiefellager Heinr. Peters, Grimm. Steinweg 8, n. d. Post und Grimm. Straße Nr. 19, Café Français gegenüber.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei
18. Schützenstr. **Gustav Krieg.**

Gummi-Waaren-Bazar.
5. Petersstrasse 5.
Paul Kretschmann, Schützenstraße Nr. 5, assortirtes Ofen-Lager aller bekannten Oefen und Kochmaschinen.

Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei *F. F. Just,* Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Neues Theater. (61. Abonnem.-Vorstellung.)

Die Zauberflöte.
Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.
(Regie: Herr Seidel.)

Personen:

Sarastro		Hr. Reß.
Tamino		Hr. Pielke.
Die Königin der Nacht		Fr. Peschka-Leutner.
Pamina, ihre Tochter		Frl. Rosenfeld.
Der Sprecher		Hr. Gura.
Erster Priester		Hr. Ernst.
Zweiter Priester		Hr. Ulbrich.
Erste Dame		Frl. Stürmer.
Zweite Dame		Frl. Mühlknecht.
Dritte Dame		Frl. Keller.
Monostatos, ein Mohr		Hr. Rebling.
Papageno		Hr. Eberle.
Papagena		Frl. Dähne.
Drei Genien		Frl. Gutschbach. Frl. Räder. Frl. Steinhauser.

Sclaven. Priester.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 50 Pf. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.
Sonnabend, 13. März (62. Abonnem.-Vorstellung): **Ein Vater auf Kündigung.**
Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.
Freitag den 12. März 1875.
Zum Benefiz für Fräulein **Rowinska** zum 1. Male:
Das böse Fräulein.
Original-Charakterbild in 5 Acten von R. Kneisel.
Anfang 7½ Uhr.
Vor der Vorstellung Concert der Theater-Capelle von 6—7 Uhr im Parterresaale.

Carl-Theater
(Sophienstraße Nr. 6).
Freitag den 12. März 1875.
Mit aufgehobenem Abonnement:
Viertes Gastspiel des Affendarstellers
Herrn Alois Müller.
Domi, der amerikanische Affe.
Melodrama in 3 Acten von Toll.
Cassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7¼ Uhr.
Freibillets, mit Ausnahme für die Herren der Presse, **haben keine Gültigkeit.**
Sonnabend den 13. März fünftes Gastspiel des Affendarstellers **Herrn Alois Müller:**
Der Stumme und sein Affe.
Darauf: **Die schöne Galathee.**
Die Direction.

Germania-Theater.
(Vetters' Garten, Petersteinweg Nr. 56.)
Freitag, den 12. März 1875.
Die Sünderin. Lustspiel in 1 Act von Moser.
Das Geheimniß der jungen Mamsell. Posse in 1 Act von Mylius. **Guten Morgen Herr Fischer!** Vaudeville in 1 Act v. Lebrun.
Anfang 8 Uhr. Das Nähere die Zettel.
Im Vorb.: Bajazzo, od. Hanswurst u. seine Familie.

Hofmann-Concert.
Freitag, den 12. März a. c., Abends 7 Uhr,
im Gewandhause zu Leipzig
zweite und letzte musikalische Aufführung des 1. Actes der
Walküre
von
Richard Wagner.
(Nach dem Muster der Wiener Aufführungen mit Begleitung zweier Flügel.)

Sieglinde: Fräul. **Josefine Schefsky,** Kgl. bayer. Kammersängerin aus München.
Siegmund: Herr **Ferd. Gross,** erster Helden-Tenor vom Stadttheater zu Frankfurt a. M.
Hunding: Herr **C. Hertzsch,** erster Bassist vom Leipziger Stadttheater.
Direction: Herr **W. Mühldorfer,** Capellmeister vom Leiziger Stadttheater.
Herr **Albert Jeffery** aus Plymouth } Piano-
Herr Hofpianist **Tietz** aus Gotha } forte.
Texte sind an der Casse à Stück 80 Pfennige zu haben.
Saalsperrsitze à 4 Mk., Gallerie-sperrsitze à 3 Mark, ungesperrte Plätze à 1 Mark 50 Pf., sind von heute ab in der Musikalienhandlung von **Fr. Kistner,** Grimm. Strasse zu haben.

Verein Thalia.
Heute Billetausgabe
Vereinshaus (Cassenzimmer) von 8 bis 10 Uhr Abends für Sonntag den 14. März 1875.
Die relegirten Studenten.
Lustspiel in 4 Acten von R. Benedix.
Der Vorstand.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4, 15. früh, Brf.- u. Fahrp. — 5. 30. früh. — *9. 10. Vorm., Brf.- u. Fahrp. — 1. 30. Nachm. — *5. 45. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — 6. 11. Nachm. — *8. 45. Abds., Brf.- u. Fahrp. — 11. 10. Abends (nur bis Bitterfeld). — B. Nach Magdeburg via Dessau-Zerbst: 6. 30. früh. — 9. 30. Vorm. — 1. 35. Nachm. — 6. 11. Abds. (nur bis Zerbst). — 8. 45. Abends.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 5. 10. früh, Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Reichenberg, Zittau). — 7. 10. Vorm. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — *9. 5. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — 11. 40. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag). — 2. 50. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Görlitz, Wien). — *6. 40. Nachm. (Bodenbach). — 7. 10. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — *9. 50. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag, Wien).

do. (via Döbeln): 7. 30. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz, Freiberg). — 12. 20. Mittags, Brf.- u. Fahrp. (Freiberg). — 2. 40. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz). — 5. 10. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Freiberg). — 8. Nachm. (nur bis Nossen).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 40. Morgens (Thale, Braunschweig, Magdeburg, Berlin). — *7. 35. Morgens (Hamburg, Bremen, Hannover, Köln, Nordhausen, Kassel, Göttingen). — 10. 10. Morgens (Expreßzug nach Hamburg, Bremen, Köln). — 12. 30. Nachm. (Thale, Hamburg, Bremen, Hannover, Halberstadt, Kassel, Göttingen). — 1. —. Nachm. (Magdeburg, Berlin). — 4. 50. Nachm. (Magdeburg, Berlin). — 6. 25. Nachm. (Cöthen, Nordhausen). — *8. 45. Nachm. (Magdeburg, Köln, Bremen, Hamburg). — 10. Nachm. (Hamburg, Bremen, Hannover).

Thüringischen Bahn: 5. 30. früh, Brf.- u. Fahrp. (Eichicht, Großheringen-Saalfeld, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Bebra, von dort Schnellzug bis Aachen aller Classen). — *7. 42. Vorm., Brfp. (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster-Gießen, Koblenz, Deutz). — 9. 55. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Großheringen-Saalfeld, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Kassel, Gießen). — *11. 15. Vorm., Brfp. (Frankfurt I., II. Classe, Kassel, Düsseldorf, I.—III. Classe. — 1. 30. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Eichicht, Großheringen-Saalfeld, Mühlhausen, Kassel, Aachen). — 7. 35. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Erfurt). — *10. 25. Brfp. Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz, Deutz I., II. Classe). — 10. 40. Nachm. (Eilgüterzug mit Personenbeförderung bis Eisenach).

Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Eichicht: 6. 40. früh. — 12. Vorm. (nur bis Gera). — 4. 5. Nachm. — 9. 15. Abends (nur bis Gera).

Westlichen Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: *11. 40. Nachts, Brfp. (Elster, Carlsbad, Marienbad; Regensburg, München, Lindau). — 4. 40. früh (Zeitz, Gera, Elster, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — *6. 30. früh (Zeitz, Hof, Elster, Carlsbad, Eger, Regensburg, München), Brfp. — 9. 5. Vorm. (Gera, Elster, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 12. 20. Mittags (Zeitz, Gera, Elster, Eger, Carlsbad, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 3. 15. Nachm. (Gera, Elster, Eger, Hof). Brfp. — *6. Nachm. (München, Lindau), Brfp. — 6. 15. Nachm. (Zeitz, Oelsnitz, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 10. 30. Abends nach Glauchau, Zwickau, Brf.- u. Fahrp.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. früh (Annaberg, Weipert, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 9. Vorm. (Freiberg). — 11. 30. Vorm. (Annaberg, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 3 Nachm. (Annaberg, Kommotau, Brüx, Saaz, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 7. 55. Nachm. (Chemnitz), Brf.- u. Fahrp.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9. 5. Vorm. — 12. 20. Nachm. — 6. 15. Nachm.

Leipzig-Eilenburger Bahn (Halle-Soran-Guben): *8. 43. Vorm. (Fallenberg, Lübbenau, Kamenz, Cottbus, Guben, Forst, Soran, Frankfurt a./O., Koblfurt, Glogau, Posen, Liegnitz, Breslau). — 2. 16. Nachm. (Fallenberg, Calau, Cottbus, Guben, Forst, Soran). — 6. 42. Abends (Fallenberg, Finsterwalde).

Die Abkürzung „Brf.- u. Fahrp." bedeutet Brief- und Fahrpost-Beförderung.

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3. 58. früh. — 8. 21. Vorm. (nur von Bitterfeld). — 11. 7. Vorm. — 11. 40. Vorm. — 5. 4. Nachm. — 8. 23. Nachm. — 10. 34. Abends. — 10. 55. Abends. — B. Von Magdeburg via Zerbst-Dessau: 8. 21. Vorm. — 11. 7. Vorm. — 1. 46. Nachm. — 5. 23. Nachm. — 10. 34. Abends.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 1. 35. Nachts (Breslau, Cottbus). — *6. 50. Vorm. (Wien, Prag, Breslau). — 9. Vorm. — 12. 10. Mittags (Görlitz, Cottbus). — 3. 30. Nachm. — 5. 30. Nachm. (Wien, Prag, Breslau, Cottbus, Posen). — *8. 10. Nachm. — 10. 20. Abends (Breslau).

do. (via Döbeln): 7. 55. Vorm. (nur von Nossen). — 11. 50. Vorm. (Freiberg). — 4. 55. Nachm. — 6. 50. Nachm. (Freiberg). — 9. 10. Abends (Freiberg).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 2. 54. Morgens (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). — 6. 55. Morgens (von Cöthen). — *8. 30. Morgens (von Köln, Hannover). — 10. 53. Morgens (von Bremen, Hamburg, Hannover). — 2. 25. Nachm. (von Magdeburg, Berlin, Hannover, Kassel, Göttingen). — 5. 18. Nachm. (von Magdeburg). — 6. 51. Nachm. (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). — *8. 11. Nachm. (von Bremen, Hamburg). — *9. 30. Nachm. (von Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Köln, Kassel, Göttingen).

Thüringischen Bahn: *4. 40. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz). — 5. 45. früh (Eisenach). — 8. 25. Vorm. (Eisenach). — 1. 37. Nachm. (Eichicht, Saalfeld-Großheringen, Mühlhausen, Kassel, Aachen). — 5. 42. Nachm. (Gotha-Leinefelde, Saalfeld-Großheringen, Frankfurt, Kassel, Gießen). — *6. 5. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf). — *9. 15. Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz, Deutz). — 11. 5. Abends (Eichicht, Saalfeld-Großheringen, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Kassel).

Linie Eichicht-Gera-Zeitz-Leipzig: 8. 10. Vorm. — 11. 35. Vorm. — 4. 45. Nachm. — 9. 5. Abends.

Westlichen Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: 3. 48. früh (München, Lindau, Regensburg, Elster, Carlsbad, Marienbad). — 8. 25. (Hof, Oelsnitz, Gera, Zeitz). — *8. 38. (Lindau, München). — 10. Vorm. (Zwickau,